Stadtentwässerungs-
betriebe Köln, AöR

68000 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
Postfach 910754 · 51077 Köln

Bezirksamt Chorweiler
02-6/0
Pariser Platz 1

50765 Köln

Stadt Köln
Eingang 26. Aug. 2008
02-6 - Bürgeramt Chorweiler

PLANUNG UND BAU KANALNETZE

Ostmerheimer Straße 555 · 51109 Köln

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 08.00 - 16.00 Uhr
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

KVB-Linien: Linie 1 Haltestelle Merheim
Linie 13/18 Haltestelle Holweide
DB/VRS: S11 (Holweide)
anschließend in allen 3 Fällen mit dem Bus
Linie 157 bis Haltestelle Eggerbachstraße

Auskunft erteilt: Uwe Hubmann
Zimmer: Geb. 90 Raum 249
fon 0221 221 - 22039
fax 0221 221 - 6622039
e-mail: uwe.hubmann@steb-koeln.de

Ihr Schreiben	Mein Zeichen	Datum
	StEB/TP/32 Hu	15.08.2008

Greesberger Str. - SKU 250 in Köln Esch-Pesch-Auweiler, Ako.-Nr.: 1.1.24.881
hier: Anfrage der FDP vom 05.08.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der o. a. Anfrage nehmen die Stadtentwässerungsbetriebe Köln wie folgt Stellung:

1. „Sind die Aussagen der Mitarbeiter der Steb korrekt?"
   Hierbei handelt es sich offensichtlich um einen Irrtum. Die genannten Aussagen, dass der Bau einer neuen Kläranlage geplant sei, sind von den Mitarbeitern der Steb nicht vorgetragen worden. Richtig ist:
   Die Steb planen den Bau eines ca. 2.400 m langen Stauraumkanals DN 2800 in einer Tiefenlage von ca. 10,00 m. Der neue Kanal beginnt auf der Gelände der alten Kläranlage Pesch verläuft dann in nördlicher Richtung durch die bestehenden Ackerflächen, tangiert den Ortsrand Auweilers in westlicher Richtung und endet in Höhe von Esch, im Bereich Greesberger Str. / Orrer Str.
   Es handelt sich dabei um einen Staumraumkanal, der für die Regenwasserbehandlung im Mischsystem benötigt wird. Zusätzlich wird für die Sicherstellung der Vorflut und die Ableitung nichtklärpflichtiger Abwässer in den Kölner Randkanal der Neubau eines Pumpwerkes (Standort: Greesberger Str. Ecke Orrer Str.) mit einer installierten Förderleistung von ca. 3.500 l/s notwendig.
   Alle Anlagen werden, bis auf den Hochbauteil des Pumpwerkes unterirdisch ausgebaut.
   Über den konkreten Baubeginn können derzeit noch keine Aussagen getroffen werden.

EMAS – Geprüftes Umweltmanagement D-142-00058

2. „Was passiert mit der bestehenden Anlage, falls eine neue Anlage gebaut werden soll te?“
   Es ist derzeit vorgesehen die Anlagen auf dem alten Klärwerksgelände in Esch oberflächennah zurück zu bauen. Das Gelände bleibt eingefriedet und wird zur Sukzessionsfläche.

Wir hoffen ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Henning Werker
(Hauptabteilungsleiter TP)

EMAS - Geprüftes Umwelt-
management D-142-00058